

Große Liebe zu seinem Beruf treibt ihn an

Alten- und Krankenpflege: Roman Förster ist Niedersachsens bester Schüler.

Im Juni nimmt er sogar am Bundeswettbewerb in Berlin teil

■ **Holzminen.** Roman Förster ist Niedersachsens bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege. Im Juni fährt er nun zum Bundeswettbewerb nach Berlin, dann wird entschieden, wer in diesem Jahr Deutschlands bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege wird. Der Wettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2019“ wird jährlich vom Verein zur Förderung pflegerischer Qualität in der Alten- und Krankenpflege veranstaltet. Roman Förster, Auszubildender im dritten Ausbildungsjahr am Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminde, hat sich beim norddeutschen Vorentscheid als einer von zwei Niedersachsen für den Bundeswettbewerb im Juni qualifiziert. „Roman ist ein sehr guter Schüler und wir sind unglaublich stolz, dass er sich beim Vorentscheid durchgesetzt hat und wir unsere Daumen für den

Bundeswettbewerb am 13. und 14. Juni drücken dürfen“, so die stellvertretende Pflegedirektorin des Holzminde Krankenhauses, Susanne Joppe. Roman Förster gehört zum

letzten Jahrgang, der in der Holzminde Krankenpflegeschule seine Ausbildung gestartet hat. Mittlerweile wird auch er in Bad Pyrmont an der Christophorus-Gesundheits-

und Krankenpflegeschule unterrichtet. Ihn selbst treibt vor allem die Liebe zum Beruf jeden Tag aufs Neue an, sein Bestes zu geben. Förster stammt aus Delligsen.



Daumen drücken: Roman Förster (Mitte) freut sich gemeinsam mit Pflegedirektorin Oberin Simone Gebauer (l.) und der stellvertretenden Pflegedirektorin Susanne Joppe über den Sieg beim Vorentscheid.

FOTO: AGAPLESION

NW 3044/19